

Vincent Lima im Frühling für zwei Konzerte in Deutschland

Vincent Lima hat keine Angst vor den großen Themen. In seinen Songs behandelt er Liebe, Hoffnung - und allen voran Verlust und Trauer. Gleichzeitig schwingt in jeder Zeile Hoffnung mit: In die Gemeinschaft, in die Mitmenschen, in sich selbst. Der in New Jersey aufgewachsene Lima interessierte sich schon früh für Musik: Mit nur fünf Jahren schrieb er erste Liedtexte, in der Highschool brachte er sich selbst das Klavierspielen bei und verliebte sich in Folk-Musik. Nach dem frühen Tod eines engen Freundes begann er, Songs zur Trauerbewältigung zu schreiben. Schon seit der 2018 veröffentlichten Debüt-Single "August" zieht sich daher eine emotionale Eindringlichkeit durch Limas Werke, immer begleitet von seiner kraftvollen Stimme. Egal ob bei seinen eigenen Konzerten oder auf großen Festivalbühnen wie beim Lollapalooza oder Bonnaroo: Vincent Lima schafft es auf beeindruckende Weise, hoffnungsvoll und melancholisch zugleich zu klingen. Bereits auf der ersten EP "The Man by the Coast" (2021) zeigte er sein besonderes Talent, universelle Geschichten mit seinen eigenen Erfahrungen zu verweben - inspiriert von Folk-Größen wie Jackson Browne und Cat Stevens, aber auch modernen Künstlern wie Hozier und Dermot Kennedy. 2024 veröffentlichte Lima die EP "Versions of Uncertainty", mit deren Single "Orpheus" er vorab bereits viel Aufmerksamkeit erzeugte. Darin verwebt er durch eindringliche Melodien und introspektives Storytelling seinen eigenen Trauerprozess mit der griechischen Sage von Orpheus und Eurydike. Diese musikalische Welt wollte er noch nicht verlassen und führte sie daher auf seinem im September 2025 erschienenen ersten Album "To Love A Thing That Fades" weiter. Lima lädt seine Zuhörer*innen über 15 Songs hinweg auf eine emotionale Reise durch Trauer, Intimität, Herzschmerz und schließlich allumfassender Hoffnung ein. Ein Debüt-Album muss natürlich mit einer gebührenden Tour gefeiert werden: Im April dieses Jahres kehrt Vincent Lima endlich nach Europa zurück und kommt dabei für zwei Konzerte nach Deutschland!



Präsentiert wird die Tour von kulturnews, event. und MusikBlog.de.

Vincent Lima

To Love A Thing That Fades

13.04.2026 München - Kranhalle

14.04.2026 Köln - Artheater

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



Ab Freitag, den 30. Januar, 11 Uhr sind die Tickets ab 25,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkp-scorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter vincentlima.com, youtube.com/@vincentlimamusic, instagram.com/vincentlima/ und tiktok.com/@vincentlimamusic.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp-scorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Lara Sagen
lara.sagen@fkp-scorpio.com
Tel.: 040 853 88 850

PRESSE MATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
<https://fkp-scorpio.de/de/presse>